

Protokoll

über die 2. Sitzung des Ausschusses Verkehrswende gemeinsam mit den Ortsräten Rethen und Gleidingen am Dienstag, den 1. März 2022, 18:00 Uhr, vollständig als Videokonferenz via Zoom.

Anwesend:

vom Ausschuss Verkehrswende

Silver, Eric
Haarmann, Ulrich
Hellemann, Karl-Peter
Lichy, Olaf
Nebot Pomar, Ernesto
Picht, Rainer
Rehmert, Silke
Schwabe, Katrin, Dr.
Zietz, Harald

Mitglieder mit beratender Stimme

Leimeister, Heinz
Mahler, Dieter

von der Verwaltung

Grüning, Axel, Stadtrat
Schmidt, Jörg
Kuppe, Ann-Kathrin
Hußmann, Rahel

entschuldigt fehlen:

vom Ausschuss Verkehrswende

Asendorf, Regina
Novak, David, Dr.
Weissleder, Dirk

Mitglieder mit beratender Stimme

Taylor, Brian
Wedemeyer, Silje

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Vorstellung der Sperrung der Hildesheimer Straße zum Bau des Hochbahnsteigs Pat-tenser Straße durch die Infra
4. Vorstellung der Ergebnisse zur Bürgerbefragung zur Veloroute durch Herrn Rümenapp von GGR
5. Kenntnisnahme der Protokolle vom 08.09.2021 und 07.12.2021
6. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022
- 6.1. Radwegeverbindung zwischen Gleidingen - Ritterstr. & Rethen - Zur Sehlwiese
- Antrag der Gruppe SPD und DIE LINKE im Ortsrat Gleidingen
- 6.2. Antrag um Haushaltsmittel für eine Radwegverbindung zwischen Rethen und Gleidin-gen durch die Sehlwiese bereitzustellen
- Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen
- Bezug zu DS 2021/282/11 und 2021/282/12
- 6.3. Radwegeverbindung zwischen Gleidingen - Ritterstr. & Rethen - Zur Sehlwiese
- Antrag der Gruppe SPD und DIE LINKE im Ortsrat Gleidingen
- Stellungnahme der Verwaltung
7. Radweg Verlängerung Rethener Kirchweg
8. Mitteilungen des Bürgermeisters
9. Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Silver leitet die Sitzung als stellvertretender Vorsitzender. Er eröffnet die Sitzung mit den Ortsräten Rethen und Gleidingen um 18:02 Uhr und stellt die ordnungsge-mäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Herr Mühlbauer aus Laatzen fragt, ob eine Kontaktaufnahme mit der Stadt Sarstedt und anderen Gemeinden im Landkreis Hildesheim geplant sei, um eine gut ausgebaute Radwegverbindung zwischen Laatzen und Hildesheim zu realisieren.

Herr Grüning erläutert, dass für regionsübergreifende Maßnahmen die Region Han-nover zuständig sei. Diese stehe hinsichtlich einer Radwegverbindung von Ingeln nach Bledeln bereits mit dem Landkreis Hildesheim in Kontakt. Die Anregung Rich-tung Sarstedt werde an die Region Hannover weitergeleitet.

Herr Janecke stellt als Privatperson in der Einwohnerfragestunde Fragen zu folgenden Punkten.

- Grüne Welle für Radfahrende auf der Veloroute: eine Grüne Welle, wie man sie vom KFZ-Verkehr kennt, ist aufgrund der unterschiedlichen Geschwindigkeiten der Radfahrenden nicht möglich. Anzeigetafeln, die den Radfahrenden zeigen, mit welcher Geschwindigkeit sie die nächste LSA bei grün überqueren können, werden bei Verstärkung der Veloroute geprüft.
- 90°-Gleisquerung für Radfahrende in Gleidingen-Nord: mit dem Bau des Hochbahnsteigs in Gleidingen wird auch die Markierung der Querung mit dem Rad auf 60° angepasst.
- Radwege Sehlwiese, Verlängerung Rethener Kirchweg: die neu entstehenden Wege werden so ausgebaut, dass auch Fußgänger sie nutzen können.

Herr Reinhold möchte als Nutzer der Veloroute seine Ansichten zu dieser teilen. Er wird gebeten, sich diesbezüglich an den Ortsrat seines Stadtteils zu wenden.

zu Punkt 3:

Vorstellung der Sperrung der Hildesheimer Straße zum Bau des Hochbahnsteigs Pattenser Straße durch die Infra

Herr Vey von der Infra stellt mit einer Präsentation die geplante Sperrung der Hildesheimer Straße vor (siehe Anhang).

Herr Vey erklärt auf Rückfrage aus dem Gremium, dass mögliche Risiken in der Planung derzeit nicht berücksichtigt seien. Es könne daher zu Abweichungen kommen, beispielsweise bei einem starken Wintereinbruch. Ob eine Öffnung der Sperrung möglich sei, sei einzelfallabhängig. Kurzfristig wechselnde Verkehrsführungen würden bei allen Verkehrsteilnehmenden jedoch eher zu Verwirrungen führen, sodass bei kurzen Baupausen auf Öffnungen verzichtet werden sollte.

Die Gehwege auf der Hildesheimer Straße sollten möglichst offen bleiben. Zur Minimierung ordnungswidrigen Verhaltens werde die Absperrung regelmäßig kontrolliert und Anwohnende könnten bei Beschwerden direkten Kontakt mit der Infra oder den Arbeitenden vor Ort aufnehmen.

Auf die Frage warum eine halbseitige Sperrung während dieser Maßnahme möglich ist, aber 2020 bei der Sanierung der Straße und des Hochbahnsteigs Galgenbergweg nicht, erklärt Herr Vey, dass dies auf Grund der damaligen Länge der Baustelle und der damit verbundenen Räumzeiten nicht in Frage gekommen wäre.

Eine Umfahrung der sich überschneidenden Bauarbeiten in Rethen und Gleidingen sei über die B 6, die B 443 und die Erich-Panitz-Straße möglich. Ortskundige würden der Erfahrung nach auch andere Wege nutzen.

Während des Rückbaus der Wendeschleife endet die Buslinie 390 an der Haltestelle Thorstraße in Gleidingen.

Auf die Anregung, im Zuge des Neubaus die Fahrbahnoberfläche in der Ortsdurchfahrt Gleidingen zu sanieren, entgegnet Herr Vey, dass dies zu massiven Einschränkungen führen würde, einzelne Eindeckungsschäden jedoch ausgebessert werden könnten.

Auf die Forderung einer Fahrbahnverbindung zwischen der Pattenser Straße und der Peter-Max-Müller-Straße wird aus der Verwaltung entgegnet, dass der Bebauungsplan für diesen Bereich ohne einen solchen Durchstich bereits rechtsgültig durch den Rat der Stadt Laatzen beschlossen worden sei und die Sperrung im Zuge der Bauarbeiten einen solchen Aufwand nicht rechtfertigten. Aus dem Gremium wird dazu angemerkt, dass bei einer geänderten Einschätzung der Situation ggf. auch der Bebauungsplan angepasst werden müsste.

zu Punkt 4:

Vorstellung der Ergebnisse zur Bürgerbefragung zur Veloroute durch Herrn Rümenapp von GGR

Herr Rümenapp stellt in einer Präsentation die Ergebnisse der Bürgerbefragung zur Veloroute vor (siehe Anlage).

Auf Rückfrage wird eine weitere Verkehrszählung bejaht. Die Anregung eines Bürgers zur Berücksichtigung von Müll- und Rettungsfahrzeugen sowie den Messezeiten in der nächsten Befragung wird aufgenommen

Im Rahmen des Experiments werden weitere Zählungen, Messungen und Befragungen durchgeführt, auf deren Grundlage entschieden wird, ob die Veloroute bleibt oder nicht. Die Entscheidung wird von den Straßenbaulastträgern dem Land Niedersachsen, der Region Hannover und der Stadt Laatzen gemeinsam gefällt.

zu Punkt 5:

Kenntnisnahme der Protokolle vom 08.09.2021 und 07.12.2021

Zum Protokoll vom 07.12.2021 wird zum Punkt 5.1 Baumaßnahmen klargestellt, dass es sich bei den geplanten Einengungen zur Verkehrsberuhigung in der Straße Zum Holzfeld um temporäre bauliche Einrichtungen handeln wird.

zu Punkt 6:

2021/282

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6.1:

2021/282/11

Radwegeverbindung zwischen Gleidingen - Ritterstr. & Rethen - Zur Sehlwiese - Antrag der Gruppe SPD und DIE LINKE im Ortsrat Gleidingen

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6.2:

2021/282/17

Antrag um Haushaltsmittel für eine Radwegverbindung zwischen Rethen und Gleidingen durch die Sehlwiese bereitzustellen

- Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen
- Bezug zu DS 2021/282/11 und 2021/282/12

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6.3:

2021/282/12

Radwegeverbindung zwischen Gleidingen - Ritterstr. & Rethen - Zur Sehlwiese

- Antrag der Gruppe SPD und DIE LINKE im Ortsrat Gleidingen
- Stellungnahme der Verwaltung

Der Antrag wird mit neun Ja- Stimmen, keinen Nein-Stimmen und keinen Enthaltungen einstimmig angenommen.

zu Punkt 7:

2022/016

Radweg Verlängerung Rethener Kirchweg

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 8:

Mitteilungen des Bürgermeisters

Frau Kuppe stellt in einer Präsentation die Mitteilungen des Bürgermeisters vor (siehe Anlage).

Auf Rückfrage erläutert Herr Bürgermeister Eggert, dass es bezüglich des GVH-Services „Sprinti“ Gespräche mit dem Regionspräsidenten gibt. Ausdrückliche Pläne gibt es bisher nicht.

zu Punkt 9:

Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

Es gibt keine Anregungen und Wünsche.

Ende: 20:20 Uhr

Silver
Stellv. Vorsitzender

Grüning
Stadtrat

Hußmann
Protokoll